



Projekt „Die Zeppelinis veröffentlichen ihr erstes Buch“, 2006/2007:

Am 4.6.2007 präsentierten die Zeppelinis, eine Schülergruppe der HS 10 unter der Projektleitung von



Evelyne Grimpe ihr Buch „Gedankenflitzer“, das im Verlag Denkmayr erschienen ist. Herr RR Ing. F. Hofer als Vertreter der Stadt Linz und zahlreiche Ehrengäste wohnten der Präsentation bei. Das oö. Landesstudio des ORF und das Life- Radio interviewte die Schüler und brachten das lesenswerte Buch einer breiten Hörerschaft zur Kenntnis. Die 17 Schüler der 1. Leistungsgruppe Deutsch/ 6. Schulstufe der HS 10 haben das Buch „Gedankenflitzer“ geschrieben. Es erscheint am 4.6.07 im Verlag Denkmayr. An diesem Tag wurde das Buch auch in der Schule im Rahmen einer kleinen Feierstunde präsentiert.

Zeppelinis

In Anlehnung an den Schulstandort Zeppelinstraße 44 haben sich die Schüler Zeppelinis genannt. Von den 17 Schülern sind: 3 „waschechte“ Österreicher, bei 2 Schülern wird zu 99% Deutsch zuhause verwendet. Alle anderen Schüler sprechen ihre Herkunftssprache in der Familie: arabisch, dari, bosnisch, türkisch, kroatisch, rumänisch, und philippin.

Das Buch „Gedankenflitzer“

Sebastian (fiktives Kind) ist ein durchschnittlicher Schüler. Oft hat oder macht er Probleme. Eines Morgens erhält er von einem uralten Mütterchen, dem er geholfen hat, einen mysteriösen Gegenstand, der wie ein kleiner Zeppelin aussieht. Mit diesem Ding kann er sich in die Gedanken der Schüler einloggen. Er und seine Mitschüler verreisen im Gedanken in andere Länder. Die Schüler erleben (meist in ihren Heimatländern) lustige und aufregende Abenteuer. So erfahren alle viel Wissenswertes über diese Länder und Menschen.

Projekt: „Vom Text zum Buch“

Im 2. Semester haben wir im Deutsch- Unterricht (1 Stunde pro Woche) dieses Projekt abgehalten. Die Schüler haben erfahren, wie ein Buch entsteht. Bei Lehrausgängen (Landesverlag und Firma Strandl) haben sie auch gesehen, wie Bücher gedruckt und gebunden werden.

Sie haben jeden Produktionsschritt ihres Buches miterlebt: die Aufsätze geschrieben (meist über 1500 Wörter), wir haben gemeinsam das Lay-out gemacht. Fardin Torkany hat das Cover am Computer gezeichnet. Der Denkmayr Verlag hat das Buch gedruckt und gebunden.

Die Werbung, Ankündigung und Präsentation des Buches haben die Schüler selbst übernommen. Dazu gibt es Werbematerial in folgenden Sprachen: deutsch, türkisch, bosnisch, dari, arabisch und philippin. Jetzt entsteht gerade eine Fibel „Vom Text zum Buch“, die Zeichnungen zu den einzelnen Schritten und viele Fachausdrücke enthält.